

Perspektiven für den Wirtschaftsstandort Dorf

Ausgangslage	Eine interdisziplinäre Wissenschaftlergruppe der HAWK in Göttingen ging der Frage nach, wie sich gesellschaftliche Veränderungsprozesse auf unternehmerische Tätigkeiten in Dörfern auswirken. Ein wichtiger Aspekt ist der Megatrend "Digitalisierung", durch den sich das Arbeitsleben grundlegend verändern wird und damit Entwicklungsoptionen für den Wirtschaftsstandort Dorf verbunden sein können.		
Ziele	In den Kooperationskommunen in Südniedersachsen Flecken Bevern (LK HOL) und Bovenden (LK GÖ) sowie Gemeinde Katlenburg-Lindau (LK NOM) wurde untersucht, welche Bedeutung Dörfer heute noch für wirtschaftliche Aktivitäten haben und welche Perspektiven sich durch die Digitalisierung für den Wirtschaftsstandort Dorf entwickeln können.		
Was wurde gemacht	Im ersten Arbeitsschritt erfolgte die Erfassung der Wirtschaftsstrukturen auf Ortsteilebene, ergänzt um Gespräche mit wichtigen Akteuren aus Verwaltung, Politik und Wirtschaft zu den Rahmenbedingungen für die Wirtschaft. Ausgehend von vorliegenden Statistiken wurde durch tiefergehende Recherche und Ortsbegehungen eine Übersicht der wirtschaftlichen Aktivitäten erarbeitet. Die Vielfalt und Bandbreite der vorhandenen Wirtschaft in den Dörfern wurde so sichtbar gemacht. In einem zweiten Schritt wurden Unternehmen befragt, um Daten zu den Standortqualitäten aus der Perspektive der Wirtschaft zu generieren (Bild1). Entwicklungshemmnisse und Entwicklungsperspektiven konnten so identifiziert werden. Im dritten Schritt wurden aus den wissenschaftlichen Erkenntnissen Strategien und Handlungsempfehlungen abgeleitet (Bild 2). Schließlich wurden im Dialog mit Praxispartnern spezifische Beratungs- und Unterstützungsangebote für die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Dorf entwickelt.		
Projektträger (Name)	HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/ Holzminden/ Göttingen, Fakultät Ressourcenmanagement		
Projektträger (Institution)	Sonstiger Projektträger		
Adresse	Büsgenweg 1a 37077 Göttingen	Ansprechpartner/in	Ulrich Harteisen 0551/ 5032-170 http://blogs.hawk-hhg.de/dorfforschung/forschungsarbeiten/wirtschaftsstandort-dorf/ ulrich.harteisen@hawk.de
Zielgruppe des Projekts	Andere		
Finanzierung des Projekts	EU-Mittel, Landesmittel, Eigenmittel EFRE Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung Niedersächsisches Ministeriums für Wissenschaft und Kultur		
Thematische Kategorie	Dorfentwicklung, Digitalisierung		
Projektwirkung	überörtlich		
Projektanfang	2017	Projektende	2020
		Projektstatus	abgeschlossen
Projektquellen			